

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 26. juni 1972

blatt 1714

ab kommenden herbst:

sechs neue pensionistenklubs

1 wien, 26.6. (rk) wiens pensionistenklubs gehoeren zu den beliebtesten sozialeinrichtungen, deren popularitaet unter den aelteren generationen von saison zu saison zunimmt. diese umstand rechnung tragend, ist daher beabsichtigt, ab kommenden herbst in wien 131 pensionistenklubs in betrieb zu nehmen, das sind wieder sechs klubs mehr. die neu eingerichteten klubraeumlichkeiten werden sich im 6. bezirk, mariahilfer guertel 4, 10. bezirk, hasengasse 35 - 41, 11. bezirk, thuernlhofstrasse (**pens.heim**), 17. bez., zeillergasse 39 - 41, 18. bezirk, koehlgasse 1, und 21. bezirk, grossfeldsiedlung (**pensionistenheim dopschstrasse**) befinden.

fuer die voraussichtlichen gesamtkosten der 131 pensionistenklubs in der betriebsperiode 1972/73 wurden 10,2 millionen schilling vom gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten am montag genehmigt.

1036

neues ausbildungszentrum fuer sozialberufe

2 wien, 26.6. (rk) auf dem areal zwischen schlosshofer strasse, freytaggasse und patrizigasse im 21. bezirk wird voraussichtlich noch im laufe des heurigen jahres mit dem bau eines neuen ausbildungszentrums fuer sozialberufe-begonnen werden.

das projekt wird im wesentlichen aus folgenden objekten bestehen: einem fuenfgeschossigen trakt, in dem im erdgeschoss eine mutterberatungsstelle, eine mueterschule, eine kinder- und jugend-psychologische beratungsstelle und eine child-guidance-klinik mit den erforderlichen nebenraeumen untergebracht sind. im ersten und zweiten geschoss befinden sich raeumlichkeiten fuer die lehranstalt fuer gehobene sozialberufe und das institut fuer heimerziehung fuer je 108 schueler. ein internat zur unterbringung von studierenden aus den bundeslaendern mit 40 einzelzimmern ist im 3. und 4. geschoss vorgesehen. ein dreigeschossiges atriumhaus wird der aufnahme von 720 schuelerinnen der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen dienen. beide bauten werden durch einen flachtrakt mit verschiedenen gemeinschaftseinrichtungen, wie etwa einem festsaal, aufenthalts- und essraeumen, zwei turnsaelen und einem rhythmikraum verbunden sein.

die voraussichtlichen gesamtkosten fuer das bauvorhaben werden sich auf rund 90 millionen schilling belaufen. der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten fasste montag den grundsaeztlichen beschluss zur errichtung dieses ausbildungszentrums.

1039

sonntag: 4 199 badegaeste

5 wien, 26.6. (rk) das relativ kuehle wochenende brachte nur einen schwachen baederbesuch: sonntag wurden in den staedtischen sommerbaedern 4 199, samstag 3 198 badegaeste gezaehlt. das gaensehaeufler hatte sonntag immerhin 1 148 besucher, gefolgt vom ottakringer bad, wo sich 1 098 badegaeste erfrischten. die gesamt-frequenz der vorwoche betrug 91 191 badegaeste.

1109

ab 1. juli:

wiens sozialschueler erhalten mehr taschengeld

3 wien, 26.6. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten beschloss montag, das taschengeld fuer wiens sozial-schueler ab 1. juli zu erhoehen. demnach werden je nach Lehrgang die absolventen der Lehranstalt fuer gehobene sozialberufe monatlich 532 bis 1.035 schilling, des instituts fuer heimerziehung 532 bis 738 schilling der saeuglings- und kinderpflegerinnenschule der stadt wien monatlich 532 bis 950 schilling erhalten. bekanntlich bekommen die schuelerinnen und schueler dieser institute neben ihrer kostenlosen ausbildung durch die stadt wien waehrend ihrer ''lehrzeit'' auch ein taschengeld. zweifellos wird die erhoehung dazu beitragen, wiens sozialschulen kuenftighin noch attraktiver zu machen.

1040

basale bildungsfoerderung wird forciert:

ab herbst 10 neue halbtagsgruppen

4 wien, 26.6. (rk) das wiener kindergarten-intensivprogramm, das eine basale begabungsfoerderung im hinblick auf eine chancengleichheit aller kinder und den abbau der milieusperre anstrebt, wird weiter ausgebaut.

das programm war bekanntlich im herbst 1970 zunaechst in 20 halbtagsgruppen gestartet worden mit dem zweck, die anlagen des einzelnen Kindes moeglichst frueh zu erkennen und gezielt zu foerdern. da diese gruppen derzeit voll ausgelastet sind, ist nunmehr daran gedacht, 10 weitere solcher halbtagsgruppen in verschiedenen wiener bezirken im herbst dieses jahres zu eroeffnen.

die damit verbundenen kosten belaufen sich auf 500.000 schilling und wurden vom gemeinderatsausschuss fuer wohlfahrtsangelegenheiten montag genehmigt.

1107

'wachabloese' bei den verkehrsbetrieben

6 wien, 26.6. (nk) mit 1. juli tritt senatsrat dipl.-ing. rudolf c a b a n a sein amt als technischer vizedirektor der wiener stadtwerke-verkehrsbetriebe an. sein vorgaenger, vizedirektor dipl.-ing. friedrich p i n s , tritt zum selben zeitpunkt aus gesundheitsgruenden in den ruhestand. die 'wachabloese' - amts-einfuehrung und verabschiedung - fand am montag statt.

stadtwerke-generaldirektor dr. karl r e i s i n g e r wuerdigte zunaechst die leistungen von vizedirektor pins, der vor fuenf jahren sein amt in der entscheidenden planungsphase fuer die u- bahn angetreten habe. pins war seit 1945 bei den verkehrsbetrieben, zunaechst als leiter von betriebsbahnhoeefen, dann als betriebsreferent und seit 1964 als verantwortlicher betriebsleiter.

der neue vizedirektor cabana bringe als voraussetzung den gleichen berufsweg wie sein vorgaenger pins mit, erklarte generaldirektor reisinger und ueberreichte ihm das ernennungsdekret.

stadtrat franz n e k u l a hob hervor, dass der scheidende vizedirektor pins zu einer zeit in die verkehrsbetriebe eingetreten ist, als diese ein truemmerhaufen waren. der scheidende und der neue vizedirektor haetten wesentlich an der planung fuer die u-bahn mitgewirkt.

schliesslich dankte vizebuengermeister und personalstadtrat hans b o c k pins fuer seinen unermuedlichen einsatz und er-suchte seinen nachfolger cabana, an seiner wirkungsstaette weiterhin zur realisierung der betriebsdemokratie und aufrechterhaltung des guten betriebsklimas beizutragen.

abgeordneter zum nationalrat robert w e i s s dankte als praesident der gewerkschaft der gemeindebediensteten vizedirektor pins fuer das verstaendnis, das er den bediensteten entgegengebracht habe, und gratulierte cabana zur uebernahme seines amtes.

an der feier in der direktion der verkehrsbetriebe nahmen auch magistratsdirektor dr. e r t l , kontrollamtsdirektor dr. d e l a b r o , stadtbaudirektor prof. dr. k o l l e n , die direktoren der stadtwerke und zahlreiche belegschaftsmitglieder teil.

3. juli, 18 uhr im palais palffy:

festliche eroeffnung ''die buehne als forum''

9 wien, 26.6. (rk) ab dem 4. juli kann sich das theaterinter-
essierte publikum einen ueberblick ueber die wichtigsten inszenie-
rungen, buehnenbilder und kostueme verschaffen, die seit dem jahr
1945 auf europaeischen und amerikanischen buehnen zu sehen waren.
kommenden montag wird die internationale ausstellung ''die buehne
als forum'' von vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h -
s a n d n e r im rahmen eines festaktes eroeffnet, dem eine
fuehrung durch die ausstellung folgt. den ehrenschatz hat gleich-
falls vizebuengermeister froehlich-sandner uebernommen. das
staedtische kulturamt hat die ausstellung mit 100.000 schilling
subventioniert.

geehrte redaktion !

sie werden herzlich eingeladen, zu dem festakt im palais
palffy und der anschliessenden fuehrung durch die redoutensaele
berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

zeit: montag, 3. juli, 18 uhr.

ort: figaro-saal des palais palffy, 1, josefsplatz 6,
anschliessend redoutensaele in der wiener hofburg.

1136

geehrte redaktion !

7 wir erinnern daran, dass morgen, dienstag, den 27. juni, um
18.30 uhr, ein monsterkonzert der wiener musikinteressierten
jugend stattfindet. die veranstaltung im arkadenhof ist frei zu-
gaenglich. es ist das erste mal, dass schueler aller musikaus-
bildenden institutionen gemeinsam auftreten.

zeit: 27. juni, 18.30 uhr.

ort: arkadenhof, wiener rathaus.

1122

der fremdenverkehr im mai

8 wien, 26.6. (nk) im wonnemonat mai haben 15.632 oesterreicher die bundeshauptstadt besucht, nur etwas mehr als im mai des vorjahres als 15.600 besucher gezaehlt werden konnten. deutlich zugenommen hat hingegen die zahl der auslaendischen wien-besucher: hier stehen 112.789 gaeste 106.123 besuchern vom mai 1971 gegenueber.

mit 35.919 personen (mai 1971: 31.064) stehen die besucher aus der deutschen bundesrepublik an der spitze der gaesteliste, gefolgt von 21.849 (20.958) wien-besuchern aus den u.s.a. an dritter stelle liegen diesmal mit 6.533 (4.397) personen die briten, dann folgen 6.499 (5.529) schweizer, 5.359 (5.250) italiener und 3.142 (5.250) jugoslawen. deutlich zugenommen hat die besucherzahl der schweden, sie betrug 3.106 personen gegenueber 2.464 wien-besuchern im mai 1971.

1129

g e s p e r t b i s 2 0 u h r

rathaus-empfang fuer aida-kongress.

11 wien, 26.6. (nk) in den festraeumen des rathauses gab montag abend buergermeister felix s l a v i k einen empfang fuer die teilnehmer am 8. kongress der 'internationalen vereinigung der verteilung von lebensmitteln und gebrauchsguetern' (aida), der bis 29. juni in wien tagt. namens der stadtverwaltung begruesste vizebuergermeister hans b o c k die ernaehrungswirtschaftler aus aller welt. zu dem empfang war auch stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r erschienen. aida-kongresse finden alle drei jahre statt. die wiener veranstaltung ist mit einer grossen lebensmittelausstellung auf dem messegeelaende im prater verbunden.

1200

kommenden donnerstag:

premiere im arkadenhof

10 wien, 26.6.(rk) die schon zur tradition gewordenen arkadenhofkonzerte haben kommenden donnerstag, um 20 uhr, premiere. insgesamt gibt es heuer 17 arkadenhofkonzerte, die jeweils dienstag und donnerstag stattfinden. auf dem programm stehen unter anderem die 9. symphonie von beethoven (mit dem wiener singverein der gesellschaft der musikfreunde, den wiener symphonikern und den solisten lotte ryanek, ingrid mayr, peter baillie und manfred schenk), werke von mozart, schubert, dvorak und brahms. zum ersten mal wirkt ein auslaendisches orchester, naemlich die slowakische philharmonie, mit, und zum ersten mal wird auch ein klavierkonzert von george gershwin unter freiem himmel aufgefuehrt.

gerade der umstand, dass es sich bei den arkadenhofkonzerten um freiluftveranstaltungen handelt, hat diese bisher immer vom wetter abhaengig gemacht. so liess man sich fuer das heurige jahr einen ausweg einfallen. die arkadenhofkonzerte werden, soferne der wettergott nicht mitspielt, im theater an der wien abgehalten. da der arkadenhof 3000 personen, das theater an der wien aber nur 1000 besuchern platz bietet, erhalten die ersten 1000 kartenkaeuerer eintrittskarten, die auch fuer den besuch des theaters an der wien gelten. diese 1000 karten sind allerdings um fuenf schilling teurer als die normalen arkadenhofkonzert-karten. sie kosten also statt 25 schilling 30 schilling. ob das konzert im arkadenhof oder im theater an der wien aufgefuehrt wird, teilender tonband-kundendienst ab 18.45 uhr ueber die rufnummer 15 15 beziehungsweise die rathausnummer 42 804 mit. die karten kann man montag bis freitag zwischen 10 und 18 uhr im vorverkauf oder ab 19 uhr an der abendkasse in der schmidt-halle des rathauses erwerben.

1150

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien im juli

12 wien, 26.6. (rk) im juli sind nachstehende abgaben faellig:

10. juli: ankuendigungsabgabe fuer juni,
dienstgeberabgabe fuer juni,
getraenkeststeuer fuer juni,
gefrorenessteuer fuer juni,
vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die
zweite haelfte juni,
14. juli: anzeigenabgabe fuer juni,
ortstaxe fuer juni,
15. juli: lohnsummensteuer fuer juni,
25. juli: vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die erste
haelfte juli.

1202

neue kleinausstellung der stadtbibliothek

13 wien, 26.6. (rk) die wiener stadtbibliothek zeigt seit
montag ihre 157. kleinausstellung unter dem titel "wuerdigungs-
preistraeger der stadt wien 1972".

die ausstellung ist bei freiem eintritt von montag bis
freitag in der zeit von 7.30 bis 16 uhr zu besichtigen. (rathaus,
4. stiege, 1. stock, ausstellungsgang bei zimmer 334).

1203

bezirksvertretungssitzung in dieser woche

14 wien, 26.6. (rk) in dieser woche findet folgende bezirks-
vertretungssitzung statt:

mittwoch, 28. juni, 18.15 uhr: innere stadt, 1, wipplinger:
strasse 8 (altes rathaus), stiege 1, festsaal.

1204

kindertreffpunkt rathausplatz:

rollschuhwettbewerbe am kommenden wochenende

16 wien, 26.6. (rk) der improvisierte kinderspielplatz, den das ''wuensch dir was''-team vor dem wiener rathaus eingerichtet hat, wird bis kommendes wochenende in betrieb bleiben. diese bereits samstag gemachte telegrafische zusage **praezisierte** buergermeister felix s l a v i k am montag. der spielplatz erfreut sich uebrigens eines ueberaus regen zuspruches. montag vormittag waren hunderte kinder auf dem rathausplatz zu sehen.

abschluss und hoehepunkt der ereignisse auf dem kinderspielplatz vor dem rathaus wird ein internationales jugendturnier im rollschuhlaufen am samstag und sonntag sein. das jugendturnier, durchgefuehrt vom 1. oesterreichischen rollhockey- und schnellaufklub, wird ueber 500 bzw. 1000 meter-etappen gefuehrt. diese veranstaltungen am 1. und 2. juli beginnen jeweils um 17 uhr.

in den pausen werden die ''z''-jugendvolkslaeufer fuer jugendsparer der ''z'' ausgetragen. teilnahmeberechtigt sind alle 8 bis 14jaehrigen, wobei die wettbewerbe in zwei gruppen zerfallen. am wettbewerb a nehmen die 8 bis 12jaehrigen, am wettbewerb b die 12 bis 14jaehrigen teil. die anmeldungen zum ''z''-jugendvolkslauf werden samstag und sonntag ab 16.30 uhr in der wettkampfleitung entgegengenommen. fuer die sieger hat die zentralsparkasse schoene preise ausgesetzt.

1224

preisguenstige gemuese- und obstsorten

15 wien, 26.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 7 bis 8 schilling, karotten 8 schilling, heurige(runde) erdaepfeln 2.50 bis 3 schilling, tomaten 8 bis 10 schilling je kilogramm, salat 2 bis 3 schilling je stueck.

obst: ananas-erdbeeren 18 bis 20 schilling, kirschen 12 bis 14 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 7.50 schilling je kilogramm.

1205

33. kinder-'pritschelparadies' zum nulltarif eroeffnet
nunmehr 70 staedtischer baeder

17 wien, 26.6. (rk) die kinder aus den nahegelegenen neuen wohnsiedlungen waren diesmal die 'hauptpersonen', als buergermeister felix slavik montag nachmittag das startzeichen zum sprung ins kuehle nass des 33. kinderfreibades und zugleich des 70. staedtischen bades ueberhaupt an der emichgasse in wien-hirschstetten gab. fuer rund 500 kleine wasserratten gibt es damit im 22. bezirk ein modern ausgestattetes 'pritschelparadies' zum nulltarif.

hochbaustadtrat hubert p f o c h , verantwortlich fuer das staedtische baederwesen, schilderte zunaechst den werdegang des neuen kinderfreibades und die bemuehungen der stadtverwaltung um die realisierung des wiener baederkonzepts. das hirschstettner kinderfreibad wurde auf einem 2.037 quadratmeter grossen grundstueck zwischen quadenstrasse und guido lammer-gasse mit einem kostenaufwand von rund 4 millionen schilling in nur 13 monaten gebaut. es umfasst ein schwimmbecken, das 25 mal 12 meter gross und bis zu 1.40 meter tief ist, und ein planschbecken im ausmass 21 mal 11 meter und bis zu 80 zentimeter tief. das betriebsgebäude enthaelt umkleideräume und wc-räume fuer knaben und maedchen, eine garderobe sowie filter- und waermetauschanlagen. ausserhalb der badesaison sollen hier kinderveranstaltungen abgehalten und ein jugendklub eingerichtet werden, weshalb auch eine heizung installiert wurde. rund um das bad sind 800 quadratmeter bewegungsflaechen.

die kinderfreibaeder der stadt wien erfuellen eine bedeutende funktion, erklaerte stadtrat pfoch weiter, da sie jaehrlich rund 500.000 kindern freude und erholung bieten.

140 millionen fuer baederbau

die stadt wien setzt fuer den baederbau bedeutende mittel ein: heuer werden es rund 140 millionen schilling sein. die neubauten des dianabades, des stadthallenbades und des schafbergbades sowie der ausbau des ottakringer bades sind die wichtigsten projekte.

eine wien"kreation"

buergermeister slavik wies darauf hin, dass wien mit dem 33. kinderfreibad eine bedeutende soziale tradition fortsetze. ./.

der ursprung der kinderfreibaeder - diese einrichtung wurde in wien ''kreiert'' und dann vielfach nachgeahmt - geht bis auf das jahr 1917 zurueck, wo im wienfluss-staubecken erstmals ein kinderfreibad geschaffen worden ist. die wiener stadtverwaltung schenkte in der ersten republik der schaffung von bademoeglichkeiten fuer kinder besonderes interesse, so dass es 1938 bereits 23 kinderfreibaeder gab. nach den zerstoeerungen des zweiten weltkriegs blieben nur mehrvier kinderfreibaeder uebrig. mit namhaften mitteln ging man an den wiederaufbau und errichtete auch zahlreiche Neubauten. dabei werden die umkleidegebäude jetzt als massive und variable mehrzweckbauten errichtet, so dass sie im winter fuer verschiedenartige kulturelle veranstaltungen und als klubs verwendet werden koennen.

auch die bedeutenden ermaessigungen, die in den staedtischen baedern den kinder, jugendlichen und studenten gewahrt werden, und der kostenlose schwimmunterricht an den schulen sind neben den baederbauten als bemuehungen der stadtverwaltung um die gesund-erhaltung und koerperliche ertuechtigung der gesamten bevoelkerung zu werten, erklaerte buergermeister slavik. (forts.moegl.)

1432

verkehrsbehinderungen im bereich triester strasse

18 wien, 26.6. (rk) die triester strasse im 23. bezirk wird stadteinwaerts ab sterngasse am mittwoch, dem 28., und donnerstag, dem 29. juni, jeweils von 0 bis 5 uhr frueh gesperrt bleiben. die auffahrt zur suedautobahn wird von donnerstag, 29. juni, ab 21 uhr, bis freitag, 30 juni, 5 uhr frueh, gesperrt.

ab 3. juli bis auf weiteres wird die autobahnabfahrt zur triester strasse auf einen fahnstreifen eingeengt werden.

1449

rinderhauptmarkt vom 26. juni

19 wien, 26.6. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland:
33 oxsen, 134 stiere, 219 kuehe, 29 kalbinnen, summe: 415. gesamt-
auftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: oxsen 18.80 bis 20, extrem 20.50 bis 21 (6), stiere
(17.20 bis 17.50/6 stueck) 18.50 bis 21, extrem 21.30 bis 22 (3),
kuehe 14.80 bis 17, extrem 17.20 bis 18 (11), kalbinnen 18.40 bis
19.80, extrem 20 bis 20.20 (3). beinlvieh: kuehe 12.80 bis 14.50;
oxsen und kalbinnen 15.80 bis 18.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oxsen um
10 groschen und erhoelte sich bei stieren um 26 groschen, bei
kuehen um 42 groschen, bei kalbinnen um 30 groschen je kilogramm.
die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen:
oxsen 19.75, stiere 19.90, kuehe 15.87, kalbinnen 18.91.
beinlvieh verteuerte sich bis zu 30 groschen je kilogramm.

auslandsschlachthof: kein auftrieb.

33. kinderfreibad in hirschstetten (forts.)

21 wien, 26.6. (rk) bei der eroeffnung des kinderfreibades in hirschstetten konnte der donaustaedter bezirksvorsteher rudolf k o e p p l zahlreiche bewohner und kinder begruessen. eine bekannte eiscreme-firma liess 800 eisbecher an die kinder verteilen.

hochbaustadtrat hubert p f o c h machte in seiner ansprache auch die mitteilung, dass nunmehr nahe dem donaustaedter zentrum ein standort fuer die errichtung eines neuen staedtischen hallenbades in den naechsten jahren gefunden werden konnte. (schluss.)

1546

amerikanische studenten im rathaus

20 wien, 26.6. (rk) eine amerikanische studentengruppe vom guilfort college aus north carolina, usa, stattete montag dem wiener rathaus einen besuch ab. die jungen auslaendischen gaeste, die sich gegenwaertig zu einem mehrtaegigen besuch in wien aufhalten, wurden von stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l namens der stadtverwaltung begruesst.

1532